



#gettogether – Chancen für neu zugewanderte Frauen
im Kreis Heinsberg

Digitale Darstellung der Angebote für neu zugewanderte Frauen
als Ersatz für die Präsenzveranstaltung am 08.03.2021

Herausgeber

Kreis Heinsberg
Zentrum für kommunale Bildung und Integration
Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg

Leitung

Bernd Laprell

Stellv. Leitung

Dr. Asli Topal-Cevahir

Dienstgebäude:

Bildungshaus Kreis Heinsberg
Oberbrucher Straße 1, 52525 Heinsberg

Postanschrift:

Kreis Heinsberg
Zentrum für kommunale Bildung und Integration
- Kommunales Integrationszentrum -
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg

Internetauftritt/Homepage: <https://www.integrationsportal-kreis-heinsberg.de>

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg
Text: Akteure aus dem Bereich Bildung und Beratung
Layout: Julia Gordievskaja

Fotos/Bilder: Titelseite: rawpixel.com/Freepik, S. 31 pch.vector-de.freepik.com; S.6, S. 14, S 20
pixabay.com; S. 17, S. 24, S 40, S. 44, S. 56, S.59 Adobe Stock

Stand April 2021

Inhalt

Hintergrundinformationen	4
Sprache ist das A und O	6
Bewerbung – wie geht das?	14
Anerkennung der Zeugnisse	17
Berufliche Weiterbildung	20
Berufsberatung und Coaching	24
Unterstützung bei Lebensfragen	31
Freizeit und Gesundheit	44
Treffpunkte für Zugewanderte	56
Was kann ich vor Ort tun?	59

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde überlegt, wie die Bildungsangebote für neu zugewanderte Frauen in der Region noch besser bekannt werden können. In Kooperation mit dem Frauennetzwerk Kreis Heinsberg wurde daraufhin eine Infoveranstaltung mit dem Titel „**#gettogether – Chancen für neu zugewanderte Frauen im Kreis Heinsberg**“ für den 08.03.2021 geplant.

Die Idee stieß bei vielen Akteur/-innen aus dem Kreis Heinsberg und der Region auf Zuspruch. Es war vorgesehen, dass sie bei dieser Präsenzveranstaltung den neu zugewanderten Frauen und Multiplikator/-innen ihre vielfältigen Bildungs- und Beratungsangebote in Form von Workshops und Mitmachaktionen näherbringen.

Aufgrund pandemiebedingter Schutzmaßnahmen konnte die Planung leider nicht realisiert werden. Nun wurden in einem ersten Schritt alle für die Veranstaltung eingeplanten Bildungs- und Beratungsangebote in Form einer Informationsbroschüre für Multiplikator/-innen erstellt, die Sie nun in den Händen halten. Darüber hinaus werden Online-Austauschformate zu dem Thema geplant.

Die Broschüre hat das Ziel, eine regionale Übersicht zu Bildungs- und Beratungsangeboten für neu zugewanderte Frauen zu geben. Inhaltlich erstreckt sich die Handreichung über Sprache, Anerkennung beruflicher/schulischer Zeugnisse und Weiterbildung bis hin zu Angeboten zur Freizeitgestaltung und zu Gesundheitsthemen.

Die vorliegende Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für die zahlreichen positiven Rückmeldungen und die Bereitschaft zur Vorstellung der Bildungs- und Beratungsangebote bedanken wir uns herzlich bei allen beteiligten Organisationen.

Die hier aufgeführten Akteur/-innen und Organisationen wünschen sich, dass dieser gemeinschaftliche Beitrag den neu zugewanderten Frauen zugutekommt.

Vorwort

Frauen bewegen gesellschaftliche Mechanismen. Gerade im Kontext von Migration und Integration haben Frauen eine ganz besondere Rolle. Auch wenn Sie oft in Medien, zum Teil Wissenschaft und Politik als mit den Männern mit-migrierende Menschen dargestellt und primär im Rahmen des Familiennachzuges genannt werden, sind Frauen eigenständige Individuen und sind gesondert zu betrachten.



Frauen migrieren aus verschiedensten Gründen, zum Teil unter lebensbedrohlichen Umständen, doch der Hauptgrund dafür ist: *ein besseres Leben für sich und ggf. ihre Familie*. Doch Frauen werden zu wenig und oft zu spät darüber informiert, wie genau sich die Chancen in der Post-Migrationsphase in Deutschland gestalten können. Deshalb benötigen zugewanderte Frauen schnellstmöglich Informationswege bezüglich passender Bildungs- und Weiterbildungsangeboten zum Spracherwerb, Anerkennung ihrer Beruf- oder Schulabschlüsse etc.

Viele Akademikerinnen und gebildete Frauen migrieren nach Deutschland. Demnach stellen sie für die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt ein großes Potenzial dar. Doch diese vorhandenen Ressourcen müssen in das System integriert werden, um Frauen zu *empowern* und ihre Potenziale in der neuen deutschen Einwanderungsgesellschaft nutzen zu können. Das ist die Aufgabe der Politik und der bestehenden Regelsysteme, zugewanderten Frauen diese Möglichkeit zu geben, statt Ihnen den Weg bürokratisch zu erschweren.

Viele Frauen haben eine weitere wichtige Rolle, die der Mutter. Mütter spielen vor allem in der Integrationsarbeit eine Schlüsselrolle. Bei Wahrnehmung ihrer Bildungschancen können sie ihre Kinder auf dem Bildungsweg bestmöglich begleiten, sodass diese Kinder mit Blick auf eine gelingende Integration bessere Bildungschancen haben. Absichtlich nenne ich hier primär die Mütter als wichtige familiäre Bildungspartnerin, da in vielen Herkunftsländern die Frauen die Rolle der Gebärenden, Erziehenden und Bildenden innerhalb der Familie einnehmen. Diese Frauenbilder verschwinden nicht nach der Migration, sie migrieren mit nach Deutschland. Also muss genau da angesetzt werden, um Bildung für Frauen und die Familien effektiver realisieren zu können. Durch Bildung und Empowerment werden die Frauen zukünftig dazu beitragen, dass patriarchalisch geprägte Geschlechterrollen aufgebrochen werden, und das zukünftige Rollenverständnis von mehr Gleichberechtigung getragen wird.

Also stärken und unterstützen wir (neu)zugewanderte Frauen, damit sie ihre eigenen Potenziale entwickeln können und damit gleichzeitig gesellschaftliche Entwicklung in einem von Vielfalt und Diversität geprägten Land geschehen kann.

Das Kommunale Integrationszentrum wünscht sich eine weite Streuung dieser Broschüre, um möglichst viele Frauen erreichen zu können und hofft auf die Umsetzung von Präsenzveranstaltungen und weiteren Formaten für und mit (neu)zugewanderten Frauen.

Viel Spaß beim Lesen der Broschüre!

Dr. Asli Topal-Cevahir

stellv. Leitung Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg

Sprache ist das A und O



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:

- Integrationskursen des BAMF
- Offenen Angeboten zum Deutschsprach-Erwerb für Frauen (mit Kinderbetreuung)
- offenen Sprachkurs-Angeboten

Integrationskurse / Alphabetisierungskurse des BAMF

Kurzbeschreibung

Das Margarete-Klug-Bildungswerk der AWO service gGmbH ist als offizieller Träger für staatlich geförderte Integrationskurse über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassen. Die Kurse richten sich an Mitbürger/-innen mit Migrationshintergrund, die auf Dauer in Deutschland leben und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen.

Inhalte

Integration durch Sprachkompetenz. Lernen Sie die Sprache Ihrer neuen Heimat kennen oder verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse und finden sich im Alltag besser zurecht. Am Ende des Kurses wird ein Deutshtest für Zuwanderer (B1) durchgeführt.

Zugangsvoraussetzung

Der Antrag auf Zulassung zu einem solchen Kurs kann bei schon länger in Deutschland lebenden Ausländer/-innen oder Bürger/-innen der EU gerne über den Träger gestellt werden. Neuzugewanderte haben Anspruch bzw. teilweise die Pflicht, an einem Integrationskurs teilzunehmen und erhalten die Verpflichtung direkt über die Ausländerbehörde.

Kosten

Berechnet werden 2,20 € pro Unterrichtsstunde, d.h. 220,00 € pro Modul. Eine Kostenbefreiung kann von Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II oder von Hilfen zum Lebensunterhalt beantragt werden. Spätaussiedler/-innen sind vom Kostenbeitrag komplett befreit.

Anschlussperspektiven

Sprachkurse mit höherem Sprachstand, Schulabschlüsse, Ausbildung

Kontakt

Frau Petra Bernhardt

Margarete-Klug-Bildungswerk
Am Wasserturm 22
52531 Übach-Palenberg

02451 9159711

petra.bernhardt@awo-hs.de

Integrationskurse / Alphabetisierungskurse des BAMF

Kurzbeschreibung

Werden Sie sicher im Umgang mit der deutschen Sprache!
Umfang Integrationskurs: 600 Unterrichtseinheiten (UE) +
100 UE Orientierungskurs, Umfang Alphabetisierungskurs:
1.200 UE + 100 UE Orientierungskurs

Inhalte

Sie lernen den Wortschatz für alle wichtigen Bereiche und
Situationen des alltäglichen Lebens in Deutschland, wie z.B.
Wohnen, Arbeiten, Kontakte mit Behörden.

Der Kurs endet mit einer schriftlichen und mündlichen
Prüfung.

Zugangsvoraussetzung

Berechtigte Personen sind z.B. neu zugewanderte
Ausländer/-innen, Asylbewerber/-innen mit guter
Bleibeperspektive sowie Spätaussiedler/-innen

Kosten

Der Integrationskurs wird unter bestimmten
Voraussetzungen, z. B. bei Bezug von SGB II und SGB III
vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
finanziert.

Anschlussperspektiven

Sprachkurse mit höherem Sprachstand, Schulabschlüsse,
Ausbildung

Kontakt

Frau Arthiga Ganeshan
Frau Yvonne Behr

TERTIA Berufsförderung GmbH
& Co.KG
Herman-Josef-Gormanns-Str.
14-16
41812 Erkelenz

02431 97391-0



„Gemeinsam Deutsch lernen“ für Frauen mit Kinderbetreuung

Kurzbeschreibung

Viele Frauen mit Zuwanderungsgeschichte fühlen sich auch nach längerer Zeit in Deutschland unsicher in der deutschen Sprache. Oft haben sie sich ausschließlich der Familie gewidmet und währenddessen keine ausreichenden Deutschkenntnisse erwerben können.

Inhalte

Der Kurs orientiert sich am Alltag und den Lebenssituationen der Frauen und stärkt sie in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer individuellen Sprach- und Handlungskompetenz.

Eine Kinderbetreuung ist während der Kurszeit möglich; bitte geben Sie dies bei der Anmeldung vor Ort an.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kinderbetreuung ist während der Kurszeit aktuell NICHT möglich; bitte melden Sie sich vorab telefonisch an 02433 5263324

Kontakt

Frau Pantea Dennhoven

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung

02433 5263324

pantea.dennhoven@bistum-aachen.de

Kursort
FZ Traumland
Sophiastraße 29
41836 Hückelhoven

Kurszeiten
montags
09:00 - 11:15 Uhr

in Kooperation mit dem
Städtischen Familienzentrum
Traumland

Niederschwelliger Deutsch-Sprachkurs für Frauen mit Kinderbetreuung

Kurzbeschreibung

Dies ist ein alltagsorientierter Deutschsprachkurs für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Der Kurs findet mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr in den Räumen des AMOS Arbeitslosenzentrums statt.

Inhalte

Der niederschwellige Sprachkurs bietet neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch die Möglichkeit, sich über das Leben in Deutschland auszutauschen. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Um eine Spende für Amos e.V., Arbeitslosenzentrum in Heinsberg - Oberbruch wird gebeten.

Kontakt

Frau Erika Schotten

Sekretariat AMOS eG
Boos-Fremery-Strasse 7
52525 Heinsberg

02452 9243929
0173 8397609

e.schotten@amos-oberbruch.org

Mo-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr

Deutschunterricht für Wanderarbeiter/-innen

Kurzbeschreibung

Dies ist ein alltagsorientierter Deutschsprachkurs für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Der Kurs findet mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr in den Räumen des AMOS Arbeitslosenzentrums statt.

Inhalte

Der niederschwellige Sprachkurs bietet neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch die Möglichkeit, sich über das Leben in Deutschland auszutauschen.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Um eine Spende für Amos e.V., Arbeitslosenzentrum in Heinsberg - Oberbruch wird gebeten.

Kontakt

Frau Erika Schotten

Sekretariat AMOS eG
Boos-Fremery-Strasse 7
52525 Heinsberg

02452 9243929
0173 8397609

e.schotten@amos-oberbruch.org

Mo-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr

Kursorte und -zeiten

HS-Karken donnerstags
13.00 - 14.30 Uhr

Geilenkirchen montags
13.30 - 15.00 Uhr

Erkelenz mittwochs
13.00 - 14.30 Uhr

Niederschwelliger, offener Deutsch-Sprachkurs

Kurzbeschreibung

Wir bieten Migrantinnen und Migranten, 2 x pro Woche, jeweils Mittwoch und Donnerstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen des AMOS Arbeitslosenzentrums, niederschwellige Sprachkurse an.

Inhalte

Unsere Trainer verfolgen dabei schwerpunktmäßig das Ziel:

- Gewährleistung der Basis der Sprache: intensiv, individuell und nachhaltig
- Förderung von Kommunikation: mehr Sicherheit und Mut beim Sprechen
- Förderung einer gelungenen Integration

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Erika Schotten

Sekretariat AMOS eG
Boos-Fremery-Strasse 7
52525 Heinsberg

02452 9243929
0173 8397609

e.schotten@amos-oberbruch.org

Mo-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr

Sprachtraining Deutsch

Kurzbeschreibung

Einzelcoaching zum Erwerb bzw. zur Steigerung der kommunikativen Fähigkeit im Berufsalltag (max. 150 Einheiten)

Inhalte

Beim Business-Sprachtraining stehen Hören und Sprechen klar im Vordergrund. Das Coaching dient der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen und schließt mit einem TERTIA Zertifikat ab.

Das Sprachtraining wird in zwei Stufen unterteilt:

1. Einführungstraining (max. 50 Einheiten)
 - Erweiterung Sprachkompetenz und Wortschatz
 - Training zu unterschiedlichen Situationen im Berufsalltag
 - Übung der vorhandenen Schriftsprache
2. Aufbautraining (max. 100 Einheiten)
 - Erweiterung Sprachkompetenz und Wortschatz
 - Vertiefung der vorhandenen Schriftsprache
 - Beruflich abgestimmte Übungen zu Situationen im Job

Zugangsvoraussetzung

Geeignet für Ausbildungssuchende, Arbeitslose und erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III

Kosten

Das Sprachcoaching wird unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. Arbeitslosigkeit durch öffentliche Gelder finanziert.

Kontakt

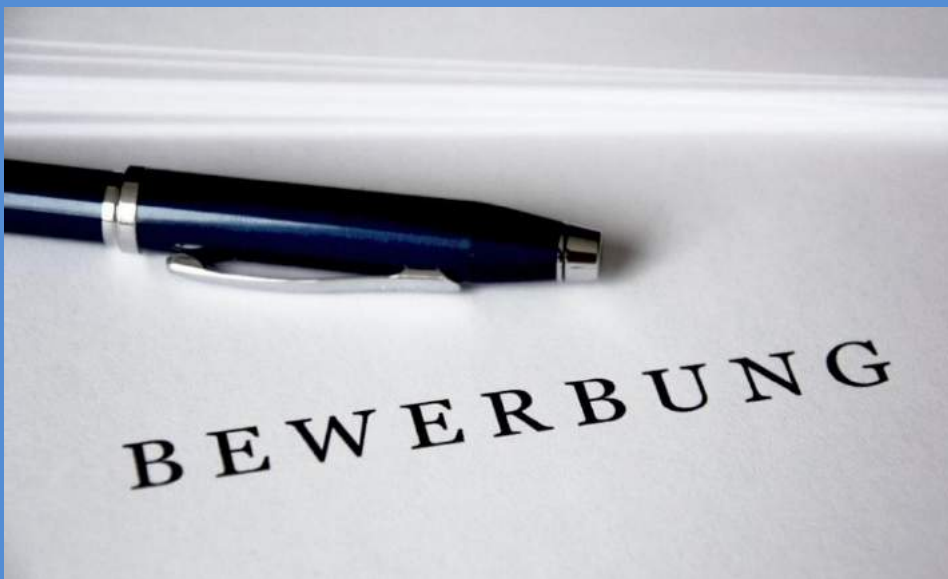
Frau Patrizia Busch
Frau Janina Hamann
Frau Yvonne Behr

TERTIA Berufsförderung GmbH
& Co.KG
Herman-Josef-Gormanns-Str.
14-16
41812 Erkelenz

02431 97391-0



Bewerbung – wie geht das?



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:

- Bewerbungstraining
- Computerkursen

Durchblick - das Bewerbungscoaching, ein Projekt rund um das Thema Bewerbungen

Kurzbeschreibung

Das Bewerbungscoaching richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund im Kreis Heinsberg, die sich gerne auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bewerben möchten oder Unterstützung in der Berufsfindung benötigen.

Inhalte

Vom Anschreiben bis hin zur fertigen Bewerbungsmappe werden Hilfestellungen rund um die Themen Bewerbungen und Berufsplanung gegeben.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Athina Stavrianidou-
Roubert

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung

athina.roubert@web.de

Kursort
Friedrichplatz 7
41836 Hückelhoven

Kurszeiten
mittwochs
16:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen [hier](#)

Computerkurs

Kurzbeschreibung

Mehr Sicherheit im Alltag mit dem Computer

Wir bieten allen Computer-Interessierten 1 x wöchentlich den Kurs „Erste Schritte mit MS Office, Anwendungen und Mehr“ an.

Dieser Kurs findet im AMOS Arbeitslosenzentrum im Computerraum statt.

Inhalte

- erste Schritte im Umgang mit Computern
- mehr Sicherheit bei Office-Anwendungen
- Unterstützung bei individuellen Wünschen und Fragen
- Drucken von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, falls erforderlich

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Erika Schotten

Sekretariat AMOS eG
Boos-Fremery-Strasse 7
52525 Heinsberg

02452 9243929
0173 8397609

e.schotten@amos-oberbruch.org

Mo-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr

Anerkennung der Zeugnisse



Dieses Kapitel enthält Informationen zu:

- der Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- der Beratung in der beruflichen Veränderung und Entwicklung
- mobiler IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- nachträglichem Erwerb eines Schulabschlusses

Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Kurzbeschreibung

Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und Unterstützung bei beruflicher Entwicklung.

Inhalte

Beratung in der beruflichen Veränderung und Entwicklung, Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Hochschul- und Berufsausbildungen für neu zugewanderte Frauen im Kreis Heinsberg

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

Bis zu 9 Stunden kostenfrei

Anschlussperspektiven

Verbesserung zum Anschluss an den Arbeitsmarkt

Kontakt



Frau Sigrid Görtz

Volkshochschule des
Kreises Heinsberg

02452-134314

sigrid.goertz@kreis-heinsberg.de

Mobile IQ Anerkennungs- und
Qualifizierungsberatung
in 10 Sprachen

Online-Anmeldung unter:
[Anerkennungserstberatung - IQ
Netzwerk NRW](#)

Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife mit integrierten Hauptschulabschlüssen

Kurzbeschreibung

Der Kurs bietet die Möglichkeit, zwei aufeinander aufbauende Schulabschlüsse zu erwerben: den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (10A) und die Fachoberschulreife (FOR).

Inhalte

Ein Lehrgang, bei dem stufenweise der „Hauptschulabschluss nach Klasse 9“ (Umfang zwei Semester), der „Hauptschulabschluss nach Klasse 10“ (Umfang ein Semester) und die „Fachoberschulreife/Mittlerer Schulabschluss“ (Umfang ein Semester) erreicht werden können, umfasst insgesamt 1.080 Fachunterrichtsstunden sowie Unterrichtsstunden im Bereich Berufsorientierung/Erwerbserfahrung und Förderunterricht in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Abzüglich der Ferienzeiten dauert jedes Semester ca. 16 Wochen.

Zugangsvoraussetzung

Teilnehmen können Personen ohne Schulabschluss bzw. nur mit Hauptschulabschluss, welche die zur Erreichung ihrer beruflichen Ziele notwendigen Schulabschlüsse nachholen wollen oder müssen. Eine Teilnahme trotz Berufsschulpflicht ist nur in Absprache mit dem zuständigen Berufskolleg möglich.

Es ist ein Sprachstand von mindestens B1 notwendig.

Kosten

Materialkosten in Höhe von 10 € pro Semester und evtl. Kosten für anzuschaffende Lektüren oder Ausflüge

Anschlussperspektiven

Höhere Schullaufbahn oder Ausbildung

Kontakt

Frau Elke Schmidt-Pütz

Margarete-Klug-Bildungswerk
Am Wasserturm 22
52531 Übach-Palenberg

02451 9159725

[elke.schmidt-
puetz@service.awo-hs.de](mailto:elke.schmidt-
puetz@service.awo-hs.de)

Berufliche Weiterbildung



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:

- beruflicher Weiterbildung

Berufliche Bildung

Kurzbeschreibung

1. Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach QHB (300 UE)
2. Basiswerkstatt für Ergänzungskräfte im Offenen Ganztag
3. Basisqualifikation zur Inklusionsassistenz

Inhalte

Berufliche Qualifizierungen in sozial/pädagogischen Tätigkeitsbereichen

Zugangsvoraussetzung

- Mind. Sprachstand B2
- Schul- oder Berufsabschluss
- Eignungsfeststellung über das Jugendamt (bei Punkt 1)

Kosten

Zwischen 313 € und 2.098,80 €

Anschlussperspektiven

Berufliche Tätigkeit als Kindertagespflegeperson, Ergänzungskraft im Offenen Ganztag oder Inklusionsassistenz/Integrationshelfer

Kontakt

Frau Petra Bernhardt

Margarete-Klug-Bildungswerk
Am Wasserturm 22
52531 Übach-Palenberg

02451 9159711

petra.bernhardt@awo-hs.de

„Care for Integration II“: Ein Programm zur Integration von Geflüchteten und Personen mit Migrationshintergrund in den Pflegeberuf

Kurzbeschreibung

„Care for Integration“ hat insgesamt einen zeitlichen Umfang von zweieinhalb Jahren. Dieses Programm bietet einerseits Geflüchteten und Personen mit Migrationshintergrund eine Lebensperspektive in Deutschland und bietet andererseits Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit, sich zu engagieren und im Gegenzug dazu motivierte Mitarbeiter/-innen für die Zukunft zu gewinnen. Von den apm - Kooperationspartnern zur Verfügung gestellte Praktikumsplätze helfen den geflüchteten Menschen bei der Integration in NRW.

Inhalte

Das „Kompetenzzentrum Pflege“ beinhaltet einen berufsspezifischen Sprachkurs, den Erwerb theoretischer und praktischer Grundkenntnisse in der Pflege, erste Praxiseinsätze, die Vorbereitung auf die Prüfung zum Hauptschulabschluss und die Qualifizierung zum/zur Pflegeassistent/in.

Zugangsvoraussetzung

- Sprachniveau A 2 (Zertifikat nicht erforderlich)
- Schulbildung von etwa 9 Jahren (Nachweis nicht erforderlich)
- gesundheitliche Eignung
- Motivation, einen sozialen Beruf auszuüben

Kosten

Die Kosten werden durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit getragen.

Anschlussperspektiven

Im Anschluss ist eine 3-jährige Berufsausbildung zur Pflegefachkraft möglich.

Kontakt

Frau Barbara Schulin

apm Akademie für Pflegeberufe
und Management gGmbH

Projektkoordinatorin
„Care for Integration“

0151 57465250

barbara.schulin@apm-nrw.de



WERDE WUNSCHERFÜLLER

und mach dich fit für eine Ausbildung
in der Pflege.

„Care for Integration“
bereitet dich optimal vor:

- theoretischer Pflegeunterricht und erste praktische Einsätze
- berufsspezifischer Deutschunterricht
- (optional) Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss
- Du kannst jederzeit einsteigen!

*** Jetzt auch als Onlinekurs ***

Wenn Du gerne mit Menschen arbeitest und nach einer Einstiegsmöglichkeit in den Pflegeberuf suchst, melde dich bei uns in Heinsberg!

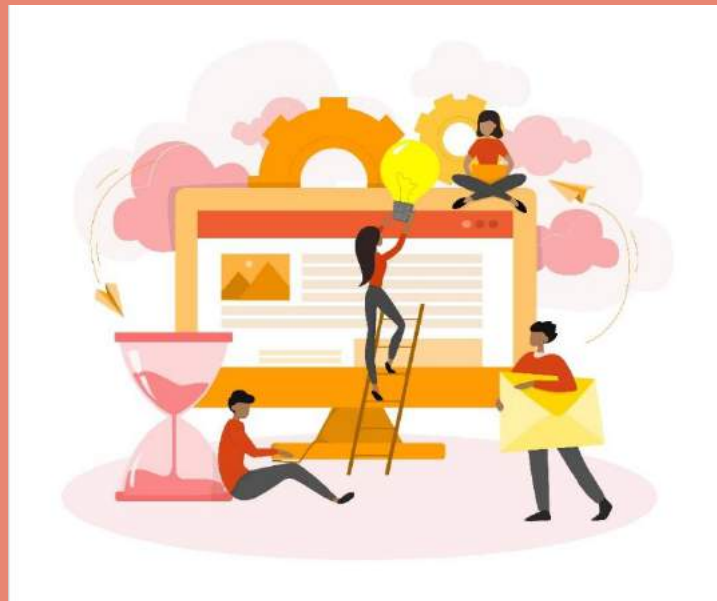
Telefon: 02452 1572-80

E-Mail: heinsberg@apm-nrw.de

apm  **AKADEMIE FÜR PFLEGERBERUFE
UND MANAGEMENT**

bpa

Berufsberatung und Coaching



Dieses Kapitel enthält Angebote:

- der Agentur für Arbeit
- der IHK
- zu individuellen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten

Arbeitsagentur Aachen-Düren, Beauftragte für Chancengleichheit

Kurzbeschreibung

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist als Stabsstelle in der Agentur für Arbeit Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen, wie z. B.

- der Frauenförderung
- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern

Hierzu zählen insbesondere Fragen der beruflichen Ausbildung, des beruflichen Einstiegs oder Wiedereinstiegs nach der Familien- oder Pflegephase und der beruflichen Entwicklung von Frauen und Männern.

Jeder, unabhängig etwa von seiner sozialen Herkunft, seiner Abstammung oder seinem Geschlecht, soll die gleichen Chancen bei Bildung und Beruf bekommen.

Um dies zu unterstützen, bietet die Beauftragte für Chancengleichheit Workshops (z.B. zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, berufliche Orientierung, Weiterbildung) an und veranstaltet gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Heinsberg mehrmals im Jahr ein regionales Jobcafé.

Die Beauftragte für Chancengleichheit arbeitet in vielen regionalen Netzwerken und steht Multiplikator/-innen als Referentin für Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund zur Verfügung.

Inhalte von Workshops können z.B. sein:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Das Ausbildungssystem in Deutschland
- Weiterbildung
- Arbeit 4.0 – Chancen durch Digitalisierung

Zugangsvoraussetzung

Offene Angebote für Frauen, auch wenn sie (noch) keine Kundinnen der Arbeitsagentur sind.

Kosten

kostenfrei

Anschlussperspektiven

Auch ohne den Bezug von Arbeitslosengeld ist eine Förderung der beruflichen Weiterbildung und Unterstützung bei der Stellensuche durch die Arbeitsagentur Aachen-Düren möglich.

Kontakt



Frau Andrea Hilger

Beauftragte für
Chancengleichheit
Arbeitsagentur Aachen-Düren
Roermonder Str. 51
52072 Aachen

0241-8971547

Andrea.Hilger2@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Geschäftsstellen der
Arbeitsagentur im Kreis
Heinsberg:

Heinsberg
Erkelenz
Geilenkirchen

Gemeinsamer Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Aachen-Düren und des Jobcenter Kreis Heinsberg

Kurzbeschreibung

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service (gAG-S) berät Arbeitgeber speziell auf deren Bedürfnisse: schnell, kompetent, zuverlässig und neutral. Hierzu gehört u. a. auch die Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsberatung.

- umfassendes kostenneutrales Dienstleistungsportfolio
- schnell und einfach zu erreichen
- die Jobbörse als größte Internetplattform unter www.arbeitsagentur.de
- Erstellung eines professionellen Stellenprofils
- Vorauswahl von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern
- Organisation der Personalauswahl
- Beratung zu finanziellen Leistungen
- Beratung zu Qualifizierungsmöglichkeiten von Beschäftigten
- Weitere Leistungen (nach Einzelfallprüfung):
- Eingliederungszuschüsse (EGZ), auch für Menschen mit Behinderung
- Ausbildungsbegleitende Hilfen
- Übernahme von Lohn- und Weiterbildungskosten
- Probearbeit
- Netzwerkarbeit
- Durchführung von Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Teilnahme und Organisation/Kooperation an/bei regionalen Veranstaltungen rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Zugangsvoraussetzung

für Arbeitgeber

Kosten

Die Beratung und Vermittlung durch die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte des gemeinsamen Arbeitgeber-Service ist kostenneutral.

Anschlussperspektiven

Auch während der Beschäftigung kann der Arbeitgeber-Service zur Beschäftigungssicherung im Rahmen z.B. der Beschäftigtenförderung (Qualifizierungschancengesetz – QCG) beitragen.

Kontakt

Arbeitsagentur Aachen-Düren
Gemeinsamer Arbeitgeber-
Service

www.arbeitsagentur.de

02452 919111

Geschäftsstellen der
Agentur für Arbeit im Kreis
Heinsberg:

Geschäftsstelle Heinsberg
(Heinsberg, Wassenberg,
Gangelt, Selfkant, Waldfeucht)
Schafhausener Str. 44
52525 Heinsberg

[Heinsberg.144-Arbeitgeber-
Service@arbeitsagentur.de](mailto:Heinsberg.144-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de)

Geschäftsstelle Erkelenz
(Erkelenz, Wegberg,
Hückelhoven)
Tenholter Str. 42
41812 Erkelenz

[Erkelenz.144-Arbeitgeber-
Service@arbeitsagentur.de](mailto:Erkelenz.144-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de)

Geschäftsstelle Geilenkirchen
(Geilenkirchen, Übach-
Palenberg)
Herzog-Wilhelm-Str. 16-18
52511 Geilenkirchen

[Geilenkirchen.144-
Arbeitsagentur-
Service@arbeitsagentur.de](mailto:Geilenkirchen.144-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de)

Industrie- und Handelskammer Aachen

Kurzbeschreibung

Die IHK Aachen informiert und berät Unternehmen, Multiplikatoren und Neuzugewanderte zu Themen der dualen Berufsausbildung.

Ziel ist es, die Integration in die Duale Berufsausbildung und in das Duale Studium zu unterstützen.

Inhalte

Für Multiplikator/-innen

- Information, Beratung und Unterstützung von Behörden, Institutionen und Verbänden etc.
- Netzwerkarbeit und Kooperation
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Für Neuzugewanderte

- Einzelfallberatung und -unterstützung
- Gruppeninformationen zu Themen der Berufsbildung

Zugangsvoraussetzung

- Geflüchtete mit Bleibeperspektive bis 35 Jahre
- Berufliche Orientierung
- B2-Sprachniveau

Kosten

kostenfrei

Anschlussperspektiven

- Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung
- Duales Studium

Kontakt

Frau Kerstin Faßbender

Industrie- und Handelskammer
Aachen

Theaterstr. 6-10
52062 Aachen

0241 4460208

kerstin.fassbender@aachen.ihk.de



Individuelles Coaching System (ICS)

Kurzbeschreibung

Individuelle Förderleistung und Unterstützung bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Inhalte

Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt mit z. B.:

- Individualisierter Potentialanalyse
- Erstellung / Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Vor- und Nachbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Jobsuche ohne Berufsabschluss

Zugangsvoraussetzung

Geeignet für Ausbildungssuchende, Arbeitslose und erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III

Kosten

Mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein entstehen keine Kosten. Rücksprache mit dem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ist erforderlich.

Kontakt

Frau Patrizia Busch
Frau Janina Hamann
Frau Yvonne Behr

TERTIA Berufsförderung GmbH
& Co.KG
Herman-Josef-Gormanns-Str.
14-16
41812 Erkelenz

02431 97391-0



Mobile Integrationshilfe für Zuwanderer

Kurzbeschreibung

Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
(max. 25 UE in 6 Monaten)

Inhalte

Intensive Einzelberatung für passgenaue Hilfen
verschiedener Unterstützungsleistungen wie z. B.:

- Behördengänge
- Antragsstellungen
- Einkaufsmöglichkeiten
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch

Zugangsvoraussetzung

Migranten aus nicht-deutschsprachigen Ländern im SGB
II-Bezug

Kosten

Das Coaching wird unter bestimmten Voraussetzungen, z.
B. Arbeitslosigkeit durch öffentliche Gelder des
Jobcenters oder der Arbeitsagentur finanziert.

Kontakt

Frau Patrizia Busch
Frau Janina Hamann
Frau Yvonne Behr

TERTIA Berufsförderung GmbH
& Co.KG
Herman-Josef-Gormanns-Str.
14-16
41812 Erkelenz

02431 97391-0



Sozialcoaching

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Begleitung der sozialen und beruflichen (Re)Integration (max. 202 Einheiten – bis zu 9 Monate)

Inhalte

Bewältigung von multiplen Vermittlungshemmnissen (wie z. B. Migrationshintergrund, fehlende Sozial- und Sprachkompetenz, Motivationsdefizite, Suchtproblematiken) und intensive Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Zugangsvoraussetzung

Geeignet für Arbeitslose aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III

Kosten

Mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein entstehen keine Kosten. Rücksprache mit dem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ist erforderlich.

Kontakt

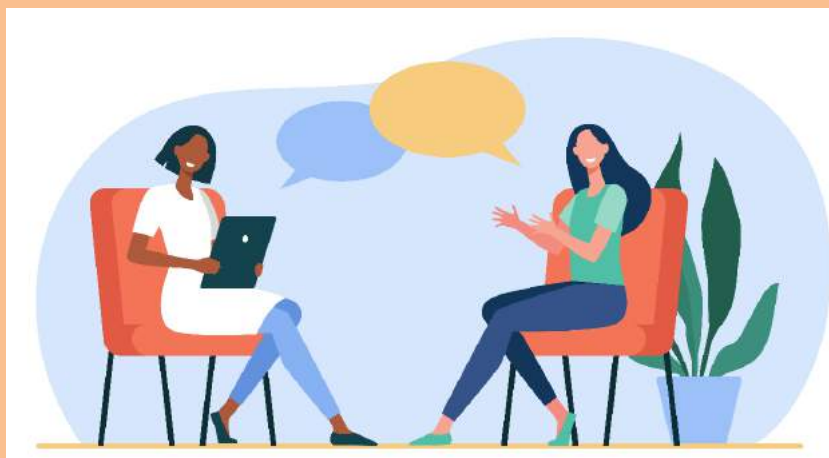
Frau Patrizia Busch
Frau Janina Hamann
Frau Yvonne Behr

TERTIA Berufsförderung GmbH
& Co.KG
Herman-Josef-Gormanns-Str.
14-16
41812 Erkelenz

02431 97391-0



Unterstützung bei Lebensfragen



Dieses Kapitel enthält Angebote:

- der Frauenberatungsstelle
- des Hilfefonns „Gewalt gegen Frauen“
- der Migrations- und Flüchtlingsberatungsstelle
- der Verbraucherzentrale NRW

Frauenberatungsstelle Kreis Heinsberg

Kurzbeschreibung

Sie können zu uns kommen,

- wenn Sie von seelischer, körperlicher und / oder sexualisierter Gewalt betroffen / bedroht sind oder waren
- wenn Sie Opfer von Stalking sind
- wenn Sie Opfer von digitaler Gewalt sind
- wenn Sie in Schule / Ausbildung / Beruf Mobbing ausgesetzt sind
- wenn Sie Konflikte in Partnerschaft / Ehe / Familie haben
- wenn für Sie Trennung und Scheidung ein Thema ist
- wenn Sie unter Ängsten, Depressionen oder anderen psychischen Beschwerden leiden
- wenn Sie Ihre Lebenssituation als belastend empfinden oder sich in einer sonstigen Krise befinden
- wenn Sie Ihre aktuelle Situation nicht einordnen können und unsicher sind, ob Sie zu uns kommen können
- wenn Sie Gewaltsituationen in Ihrem Bekannten- und / oder Familienkreis beobachten und Rat und Unterstützung suchen

Inhalte

Das ambulante Angebot der allgemeinen Frauenberatungsstelle bietet professionelle Hilfe für Frauen, die von jeglicher Form von Gewalt bedroht und/oder betroffen sind. Sie ist darauf spezialisiert, Frauen zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten.

Die Beratungsarbeit wird entsprechend den Regeln des fachlichen Könnens im Beratungswesen geleistet, insbesondere der fachlichen Unabhängigkeit und Verschwiegenheit, Unentgeltlichkeit der Beratung und Freiwilligkeit der Inanspruchnahme.

Zugangsvoraussetzung

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot der allgemeinen Frauenberatungsstelle richtet sich an alle Frauen mit Gewalterfahrungen unabhängig von ihrem Alter, Bildungsgrad, sozialem Status, ihrer sexuellen Ausrichtung, Konfession oder kultureller Herkunft sowie vom Zeitpunkt und Art der erlebten Gewalt.

Anschlussperspektiven

Beratungsziele sind die Beendigung von Gewalt und der Schutz vor weiteren Gewaltsituationen sowie die Stärkung von Handlungsfähigkeit und Autonomie und der Aufbau eines selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens.

Kontakt

Aachener Straße 21
41812 Erkelenz

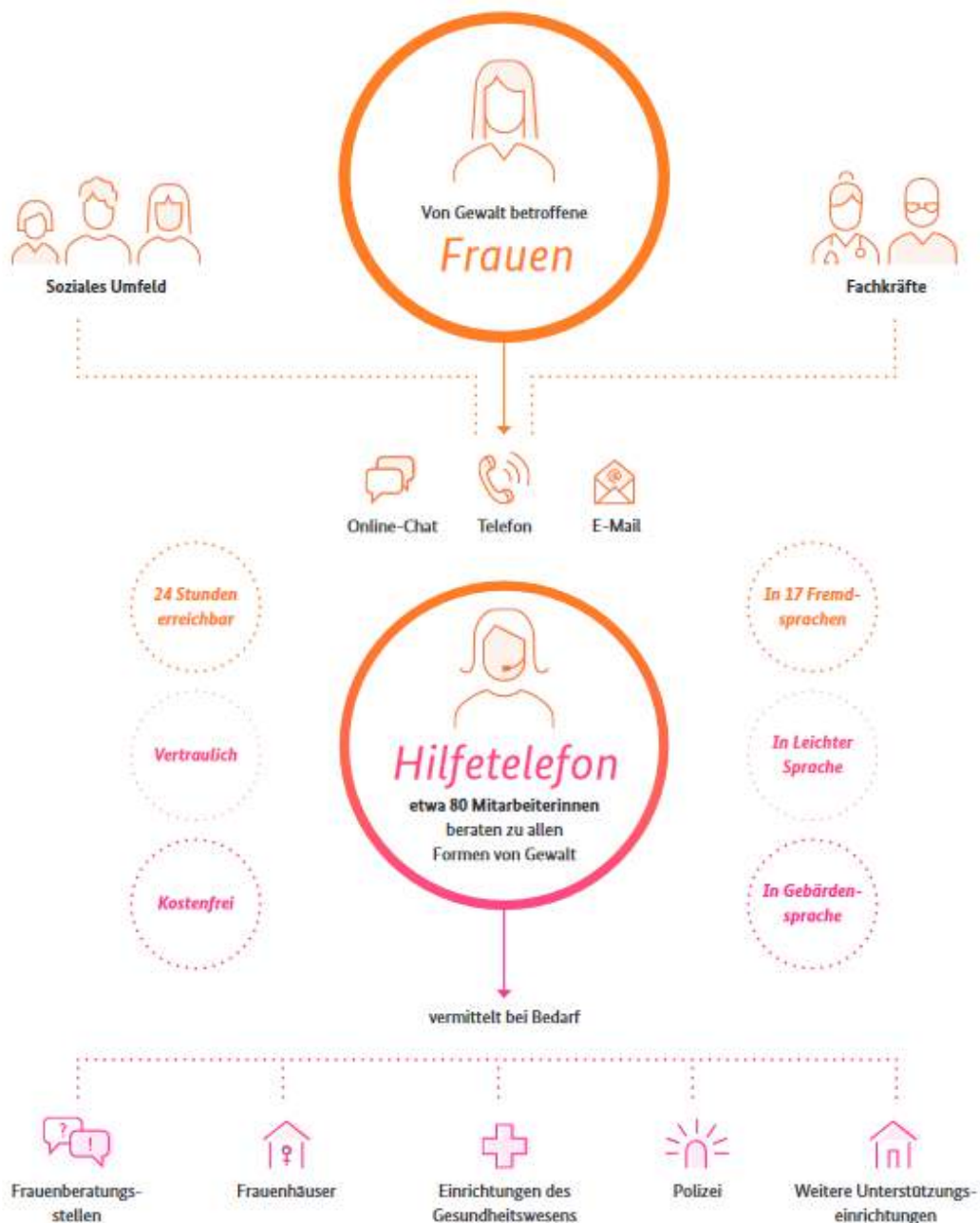
02431 8060-880, -882
Fax: 02431 8060889

Frauenberatung@skfm-region-hs.de

www.frauenberatung-heinsberg.de



Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen



Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich

Kurzbeschreibung

Die Migrationsberatung (MBE) unterstützt Zugewanderte und deren Familien auf ihrem Weg der sozialen Integration, informiert und berät, begleitet und vermittelt, damit Zuwanderer sich besser in Deutschland zurechtfinden und selbstständig in allen Lebenslagen handeln können.

Inhalte

- Bedarfsorientierte Vermittlung in Integrationskurse
- Hilfestellung bei aufenthaltsrechtlichen Fragen sowie bei Fragen der Einbürgerung und des Familiennachzugs
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Begleitung in beruflichen und wirtschaftlichen Fragen
- Hilfestellung bei der Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Beratung bei persönlichen und familiären Anliegen
- Vermittlung an andere soziale Dienste und Institutionen

Zugangsvoraussetzung

Wir beraten erwachsene Zugewanderte über 27 Jahre und ihre Familien mit einem dauerhaften Aufenthaltsstatus, unabhängig von Konfession und Herkunftsland:

- Anerkannte Flüchtlinge
- Spätaussiedler/-innen
- Neuzuwanderer/-innen
- Arbeitsmigrant/-innen
- EU-Bürger/-innen

Kosten

Unsere Beratung ist unabhängig, ergebnisoffen, vertraulich, kostenfrei und unabhängig von Konfession, Weltanschauung oder Nationalität.

Kontakt

Frau Ruth Gehrmann

02431 94807-12

gehrmann@diakonie-juelich.de

Frau Natalia Braun

02431 94807-11

braun@diakonie-juelich.de

Migrationsberatung
Südpromenade 25,
41812 Erkelenz

02431 94807-0
Fax: 02431 94807-22

Sprechstunden
nach Vereinbarung

Regionalstelle Übach-Palenberg

Frau Lea Tholen

02451 4090845
Fax: 02451 48784

tholen@diakonie-juelich.de

Migrationsberatung
Maastrichter Str. 47,
52531 Übach-Palenberg

Sprechstunden
nach Vereinbarung

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich

Kurzbeschreibung

Die Flüchtlingsberatung unterstützt und berät Asylsuchende, Geflüchtete und Geduldete.

Inhalte

Beratung für Flüchtlinge

- zum Asylverfahren
- zum Aufenthaltsgesetz
- zum Familiennachzug
- zum Asylbewerberleistungsgesetz
- zur Beschäftigungsverfahrensverordnung
- zu SGB II und SGB XII
- zur psychosozialen Situation
- zu medizinischen Behandlungsmöglichkeiten
- zu Sprachkursen und Bildungsangeboten
- Weitervermittlung an andere Beratungsstellen und Einrichtungen
- Beratung bei individuellen Schwierigkeiten und Problemlagen
- Hilfen und Information für die Asylbewerber
- Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
- Unterstützung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge
- Interkulturelle Öffnung

Zugangsvoraussetzung

Geflüchtete, Geduldete, Menschen im Asylverfahren

Kosten

Unsere Beratung ist unabhängig, ergebnisoffen, vertraulich, kostenfrei und unabhängig von Konfession, Weltanschauung oder Nationalität.

Kontakt

Frau Dilek Kizkapan

02431 94807-14

kizkapan@diakonie-juelich.de

Frau Larissa Peiffer

02431 94807-16

peiffer@diakonie-juelich.de

Frau Saida Piecuch

02431 94807-15

piecuch@diakonie-juelich.de

Flüchtlingsberatung
Südpromenade 25,
41812 Erkelenz

02431 94807-0

Fax: 02431 94807-22

Sprechstunden
nach Vereinbarung

Regionalstelle Übach-Palenberg

Frau Lea Tholen

02451 4090845

Fax: 02451 48784

tholen@diakonie-juelich.de

Maastrichter Str. 47,
52531 Übach-Palenberg

Sprechstunden
nach Vereinbarung

Beratungsstelle Arbeit im Kreis Heinsberg

Kurzbeschreibung

Mit den "Beratungsstellen Arbeit" sichert das Land Nordrhein-Westfalen Unterstützung, Beratung und Begegnungsmöglichkeiten für arbeitslose oder von Arbeitsausbeutung betroffene Menschen.

Inhalte

- Informationen und Beratung zu ALG I und ALG II
- Hilfe bei Beantragung von Sozialleistungen
- Überprüfung von Bescheiden
- Beratung gegen ausbeuterische Beschäftigung
- Berufswegeplanung
- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen

Wir bieten

- Begegnungsmöglichkeiten für soziale Kontakte

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Danuta Dorosz

Beratungsstelle Arbeit im
Kreis Heinsberg
Konrad-Adenauer-Str. 240
52511 Geilenkirchen

02451 9153490

0157 83297560

danuta.dorosz@kab-aachen.de

Mo-Fr 8.30 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr

Frau Ewa Goebbels-Opalka

Beratungsstelle Arbeit im
Kreis Heinsberg
Boss-Fremery-Str. 7
52525 Heinsberg-Oberbruch

02452 9243932

e.opalka@amos-oberbruch.org

Mo-Fr 8.30 – 12.30 Uhr

www.beratungsstelle-arbeit-heinsberg.de

Verbraucherzentrale NRW: Projekt Get In! – Fit für den Konsumalltag in Deutschland

Kurzbeschreibung

Sich im Konsumalltag in Deutschland zurechtzufinden, stellt für Neuzugewanderte eine große Aufgabe dar: Verlockungen durch supergünstige Handyangebote mit langen Vertragslaufzeiten, die Produktvielfalt, Geschäfte an der Haustüre, aber auch neue Zahlungsmöglichkeiten und Kreditversprechen sowie komplexe Vertragsabschlüsse können die neu zugewanderten Menschen schnell in Bedrängnis bringen. Die eigene Wohnung konfrontiert die Menschen mit Mietverträgen, Nebenkosten- und Stromabrechnungsverfahren, überteuerten Internetverträgen und der Frage nach notwendigen Versicherungen. Daher sind viele neu zugewanderte Menschen schnell von Verschuldung und Überschuldung bedroht.

Inhalte

- Smartphone und Kostenfallen
- Rund um die eigene Wohnung
- Richtig heizen – Geld sparen
- Stromkosten – Strom sparen
- Basisinformationen zu Verträgen – Rechte und Pflichten
- Bargeldlose Bezahlung und Budgetplanung
- Zahlungsverzug und Inkasso
- Schufa und Schufa-freie Kredite
- Einkaufen im Internet

Termine sprechen wir mit Ihnen ab.

Wir kommen in Ihre Gruppen und Kurse.

Für eine Bildungseinheit planen wir 90 Minuten.

Alle Veranstaltungen bieten wir auch als Online-Seminare an.

Zugangsvoraussetzung

Bildungseinheiten für Integrationskurse, Sprachkurse und Gruppen, Lehrkräfte und Kursleitungen, Ehrenamtliche und Mitarbeiter in der Beratung für neu Zugewanderte

Kosten

kostenfrei

gefördert vom

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Verbraucherzentrale NRW
Mintropstr.24
40215 Düsseldorf

0211 3809379
Fax: 0211 3809242

get-in@verbraucherzentrale.nrw

www.verbraucherzentrale.nrw/get-in



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

GET-IN! FIT FÜR DEN KONSUMALLTAG IN DEUTSCHLAND

Basisinformationen für
neu zugewanderte Menschen

Verbraucherzentrale Alsdorf

Kurzbeschreibung:

Beratung in Fragen des privaten Konsums: Kaufverträge, Schuldnerberatung, Budget und Rechtsberatung Energiearmut, Versicherungen, Mobilfunk, Telekommunikation, Reiserecht Lebensmittel, Umwelt, Mietrecht.

Inhalt

- Rechtsberatung

Bei der Rechtsberatung schildern Sie uns Ihren Fall. Sie erhalten dann eine umfassende individuelle rechtliche Hilfe. Damit können Sie vielfach Ihre Rechte selbständig durchsetzen.

Kosten Rechtsberatung 20,00 €, Folgetermin 10,00 €

- Rechtsvertretung

Handelt es sich um ein komplexes Problem, können Sie auch eine außergerichtliche Rechtsvertretung in Anspruch nehmen. Das heißt, dass wir Ihre Interessen wahrnehmen und Sie – auch schriftlich – gegenüber dem Unternehmen vertreten. Die Durchsetzung Ihrer Ansprüche steht dabei stets im Vordergrund.

Kosten Rechtsvertretung inkl. Rechtsberatung 50,00 €, Folgetermin 30,00 €

- Budget und Rechtsberatung Energiearmut.

Kostenfrei

- Gesundheit & Pflege

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Aachen/Eifel ist eines von 12 Zentren in Nordrhein-Westfalen.

- Fachliche Beratung und Begleitung von Anbietern, die Unterstützungs- und Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige anbieten.
- Fortbildungsangebote für Selbständige, Nachbarschaftshelfer und andere ehrenamtlich tätigen Personen.
- Vernetzung von Menschen, die Unterstützung anbieten und Menschen, die Unterstützung suchen.
- Fachvorträge, Aktionen, Veranstaltungen zu den Themen Pflege, Alter und Demenz.
- Regionale Vernetzung von Pflegeberatungsangeboten.

Kontakt

Luisenstr 35 (Luisenpassage)
52477 Alsdorf

02404 9032775
Fax: 02404 9032715

Kontakt für dieses
Beratungsangebot

02404 9032780
Fax: 02404 9032715

alter-pflege-demenz-nrw.de/

Unterstützung bei Erziehungsfragen



- Dieses Kapitel enthält Angebote:
- der Schwangerschaftsberatung
 - dem Netzwerk für Tageseltern und Familien

Beratung und Hilfe für Schwangere

Kurzbeschreibung

Die Schwangerschaftsberatungsstellen sind für Schwangere und deren Familien da, wenn es Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit der Schwangerschaft gibt.

Inhalte

Die Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Heinsberg:

- bieten Hilfe an, wenn durch die Schwangerschaft Probleme in der Partnerschaft oder Familie entstanden sind
- erklären, welche staatlichen Leistungen es für Familien gibt und Hilfe bei der Beantragung
- beraten bei rechtlichen Fragen rund um die Schwangerschaft
- unterstützen Schwangere in finanziellen Notlagen - Sie können dort einen Antrag bei der „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ stellen
- informieren bei gesundheitlichen Fragen oder Fragen rund um Verhütung und Sexualität
- können die Familien begleiten und beraten, bis das Kind drei Jahre alt ist
- sind für Sie da, wenn Sie vielleicht nicht wissen, ob Sie das Kind bekommen möchten. Diese Beratung nennt sich „Schwangerschafts-Konfliktberatung“. Bei der AWO und donum vitae erhalten betroffene Frauen nach der Beratung einen Beratungsschein als Nachweis
- haben Schweigepflicht. Die Beratungen sind anonym.
- zeigen Wege auf und sind für Sie da

Kosten

kostenfrei

Bei allen Beratungsstellen ist eine telefonische Anmeldung notwendig.

Kontakt

AWO Kreisverband Heinsberg e.V.

Beratungsstelle für
Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung, Sexualität
Bauerstr. 38
41836 Hückelhoven

02433 901701

schwangerschaft@awo-hs.de

Caritasverband für die Region Heinsberg e.V.

Rat und Hilfe,
Schwangerschaftsberatung der
Katholischen Kirche
Brückstr. 10 a
41812 Erkelenz
und
Martin-Heyden-Str.13
52511 Geilenkirchen

02431 2032

rat-und-hilfe@caritas-hs.de

donum vitae Heinsberg e.V.

Staatlich anerkannte
Schwangerschaftskonflikt-
beratungsstelle und allgemeine
Schwangerenberatung
Geilenkirchener Str.5
52525 Heinsberg

02452 155494

info@donum-vitae-heinsberg.de

MATS e.V. Das Netzwerk für Tageseltern und Familien

Kurzbeschreibung

Der Wunsch Familie und Beruf zu vereinbaren und eine für die individuellen Bedürfnisse geeignete Kinderbetreuung zu finden, stellt Eltern vor große Herausforderungen. Um diese zu meistern, bedarf es hinreichender Orientierung und Information.

Inhalte

- kreative Angebote und einen lebendigen Austausch rund um den Themenbereich der Kindertagesbetreuung von unter 3-jährigen Kindern
- Information für Eltern über die Kindertagespflege
- Co-kreative Entwicklungsprozesse werden ermöglicht

Wir wünschen uns daher Mitglieder, die sich darüber freuen, wenn

- sie sich gegenseitig unterstützen.
- sie sich aktiv mit Ideen, Vorstellungen und Meinungen zum Vereinsleben einbringen.
- für sie Gemeinschaft wichtiger ist als Konkurrenzdenken.
- sie sich mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung begegnen.

Kosten

Jahresmitgliedsbeitrag 36 Euro

Kontakt

MATS e.V.

Gerhard-Schümmer-Str.14 A
52511 Geilenkirchen

info@mats-kindertagespflege.de

www.mats-kindertagespflege.de



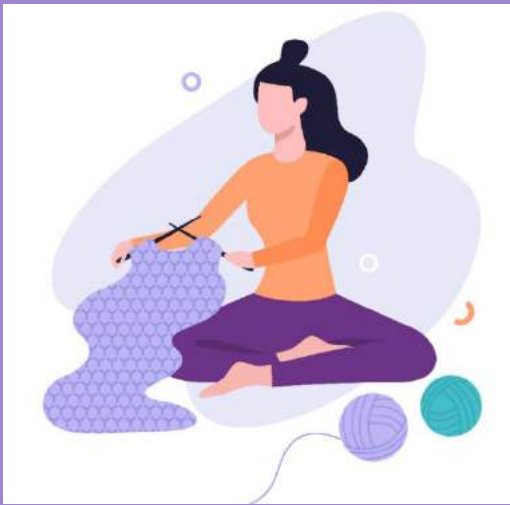
Motiviert

Aktiv

Tagesmütter & -väter

Solidarisch

Freizeit und Gesundheit



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:

- Sport- und Freizeitaktivitäten
- Gesundheit

Training ist unsere Sprache

Kurzbeschreibung

Ein kostenloses Sportangebot für Frauen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte.

Inhalte

Das Angebot richtet sich an alle Frauen, die gerne wieder mit Sport beginnen möchten. Der Kurs ist besonders für Einsteigerinnen gedacht, man muss nicht besonders sportlich sein, um mitzumachen.

Jede ist herzlich willkommen, ganz besonders richtet sich das Angebot an Frauen, die noch nicht lange in Deutschland leben und noch nicht das richtige Sportangebot gefunden haben. Unsere Trainerin freut sich auf viele neue Sportlerinnen.

Zugangsvoraussetzung

Turnschuhe

Kosten

kostenfrei

Anschlussperspektiven

Der Sportkurs soll langfristig als festes Angebot im Sportverein fortgeführt werden und so eine Anbindung an den Sportverein in Erkelenz erfolgen.

Kontakt

Frau Vera van Ool

KreisSportBund Heinsberg e.V.
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

02452 904005

veravanool@ksb-heinsberg.de

Training ist unsere Sprache

التدريب هو لغتنا



Ein Sportangebot für Frauen aus allen Ländern dieser Welt:

Termin: ????

Im Gymnastikraum des DRK in Erkelenz
(An der Feuerwache 8)

Тренировка это
наша речь

Spor bizim lishimiz

Trening mowa duszy

Trening je nas govor

Fragen und Anmeldung:

Vera van Ool (KSB) Tel: 02452 904005

veravanool@ksb-heinsberg.de



Yoga – Interkulturell

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs sind Yoga-Interessierte aus allen Ländern der Erde ganz besonders herzlich willkommen.

Inhalte

Mit Atem-, Dehn-, Entspannungs- und Meditationsübungen stärken wir ganzheitlich Körper, Geist und Seele. Gleichzeitig fördern wir unseren inneren und den äußeren Frieden - harmonisch verbunden sein in Freude und Glück.

Bitte mitbringen:

lockere Kleidung, warme Socken, Sitzkissen, evtl. großes Handtuch - Matten sind vorhanden.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

12,00 Euro

Kontakt

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung

Kursort
Ev. Gemeindehaus
Mühlenstr. 4-8
41812 Erkelenz

Kurszeiten
dienstags
14:45 bis 16:15 Uhr

in Kooperation mit der
evangelischen Kirchengemeinde
Erkelenz

Anmeldung vor Ort zu den
Kurszeiten möglich

Weitere Informationen [hier](#)

Interkultureller Nähtreff

Kurzbeschreibung

Dieses Angebot richtet sich an alle Frauen in der Stadt Hückelhoven, die gerne gemeinsam in lockerer Atmosphäre nähen möchten. Nähanfängerinnen sind genauso willkommen wie Fortgeschrittene.

Inhalte

Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude am Nähen und das offene Gespräch miteinander. Dabei können neue Kontakte entstehen und Sprachbarrieren überwunden werden. Genäht wird für Groß und Klein von Bekleidung bis Accessoires, Spielzeug und vieles mehr. Nähmaschinen können gerne mitgebracht werden. Zusätzlich stehen auch weitere Nähmaschinen und -materialien zur Verfügung. Eine Kinderbetreuung während der Kurszeit ist möglich. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung vor Ort an.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Silvia Engeln
Nähkursleiterin
Frau Annalena Winkels
Kinderbetreuung

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung

Kursort
Begegnungszentrum
Friedrichplatz 7
41836 Hückelhoven

Kurszeiten
Mo + Fr 14.30 - 17.30 Uhr

in Kooperation mit der
Stadt Hückelhoven

Anmeldung vor Ort zu den
Kurszeiten möglich

Nähwerkstatt im "Treffpunkt" der Caritas

Kurzbeschreibung

In der Nähwerkstatt treffen sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, um unter fachmännischer Anleitung Selbstgenähtes herzustellen.

Inhalte

Neben der Bekleidungstechnikerin steht auch eine Designerin den Teilnehmenden zur Seite.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

51,48 € Euro

Kontakt

Frau Brigitte Hoevel-Haberland

02431 81544

Kursort
Treffpunkt Caritas,
Roermonder Straße 18
41812 Erkelenz

Kurszeiten
dienstags
09:30 - 12:30 Uhr

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung

in Kooperation mit dem
Caritasverband für die Region
Heinsberg e.V.

Weitere Informationen finden
Sie [hier](#)

Nähe durch Nähen

Kurzbeschreibung

Das Projekt „Nähe durch Nähen“ wird seit Januar 2018 jeden Donnerstagabend um 18 Uhr für geflüchtete Frauen in den Räumen des Kennenlerncafés angeboten. Hier sollen insbesondere geflüchtete Frauen die Möglichkeit erhalten, aus der Isolation des häuslichen Umfelds zu kommen und in Kontakt zu anderen geflüchteten Frauen bzw. zu anderen interessierten Bürgerinnen zu kommen.

Inhalte

Hier können die Frauen unter Anleitung von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern das Nähen Schritt für Schritt erlernen, ihre Fähigkeiten verbessern oder untereinander teilen.

Es werden jeweils Kleinprojekte durchgeführt, wie zum Beispiel Hosen kürzen, Taschen aus alten Jeans kreieren, Kulturbeutel, Kissenbezüge und Gardinen nähen, und - typisch für unsere Region- natürlich auch Karnevalskostüme machen. Das Ganze immer mit einer ordentlichen Portion Spaß und guter Laune. Es wird repariert, abgeändert und neu genäht. Es werden auch alte und gebrauchte Textilien durch „upcycling“ neu geschaffen.

Zugangsvoraussetzung

Eine eigene Nähmaschine ist gut, aber keine Pflicht. Es werden Nähmaschinen und Stoffe durch den Verein bereitgestellt.

Kosten

Kostenlos

Über Stoffspenden oder einen kleinen Unkostenbeitrag freuen wir uns sehr.

Anschlussperspektiven

Gesellschaftliche Teilhabe

Kontakt

Hand in Hand
Flüchtlingshilfeverein
Übach-Palenberg e.V.

Aachener Straße 71
52531 Übach-Palenberg

fluechtlingshilfe.uep@gmail.com

www.facebook.com/hihuep

www.hihuep.de

Nähe durch Nähen

Work  Shop

Für Frauen

Donnerstags
18:00 - 20:00 Uhr



Was wir vorhaben:

Gemeinsam etwas schaffen - Ideen umsetzen - schöne Sachen machen - von Anderen lernen
eine schöne Zeit miteinander verbringen

Wo?

Im Kennenlerncafé, Aachenerstraße 71, 52531 Übach-Palenberg

Wir freuen uns auf euch!



Leistungen aus dem Verhütungsmittelfonds

Kurzbeschreibung

Der Kreis Heinsberg hat ab dem 01.01.2020 einen Fonds zur Finanzierung empfängnisverhütender Mittel für Frauen mit geringem Einkommen eingerichtet.

Es wird grundsätzlich die Inanspruchnahme aller ärztlich verordneten Verhütungsmittel ermöglicht, vornehmlich wird hier jedoch auf die Nachhaltigkeit der Mittel abgestellt.

Zugangsvoraussetzung

Zugangsberechtigt sind Frauen, die das 22. Lebensjahr vollendet haben

sowie

- ohne eigenes Einkommen sind
- Lebensunterhaltsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch/Zwölftes Buch - (SGB II/ SGB XII)
- Lebensunterhaltsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Kindergeldzuschlag oder Wohngeld
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. Berufsausbildungsbeihilfe [BAB nach dem Sozialgesetzbuch - Drittes Buch - (SGB III)]

oder

- ein vergleichbares Einkommen beziehen

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt schriftlich.

Ein entsprechender Antragsvordruck steht zum Abruf auf der Homepage des Kreises Heinsberg unter www.kreis-heinsberg.de bereit.

Dem Antrag sind beizufügen:

- eine ärztliche Verordnung des Verhütungsmittels
- Einkommensnachweise und gegebenenfalls Mietvertrag
- ein Kostenvoranschlag

Kontakt

Frau Jaskulski

Kreis Heinsberg
-Amt für Soziales-

02452 135005
Fax: 02452 13885005

eva.jaskulski@kreis-heinsberg.de

NEPOMUK-Netzwerk für Kinder & Jugendliche psychisch erkrankter Eltern

Kurzbeschreibung

NEPOMUK versteht sich als präventives Hilfs- und Unterstützungsangebot, das sich vorrangig an Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Altersspanne von 0 bis 18 Jahren aus dem Kreisgebiet Heinsberg wendet, in denen ein oder beide Elternteile psychisch und/oder suchterkrankt sind.

Eine abgesicherte Diagnose der psychiatrischen Erkrankung bei den (angehenden) Eltern ist nicht zwingend erforderlich.

Inhalte

- Verschiedenste Beratungsangebote für Eltern, Kinder & Jugendliche, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte
- Sprechstunden im psychiatrischen Fachkrankenhaus und den regionalen Tageskliniken
- Info & Aufklärung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über psychische Erkrankungen ihrer Eltern als Einzel- und Gruppenangebot
- Kreativ- und Erlebnispädagogische Angebote für Kinder & Jugendliche (z.B. Ferien, Jugendtreff)
- „Brückenbauer“ und „Lotse“ für weiterführende Hilfe und Unterstützung bei Bedarf
- Eltern-Coaching/ -Training
- Netzwerks- und Öffentlichkeitsarbeit; Fortbildung, Workshop

Zugangsvoraussetzung

Keine!

Das Angebot ist freiwillig. Zugänge überall dort, wo Familien, Kinder & Jugendliche ihre Lebenswelt haben.

Kontakte sind möglich über Hausbesuch, Video- und Telefonberatung, Nepomuk-Büro in Heinsberg & Gangelt, alle ViaNobis-Standorte, Kindergärten & Schulen u. a.

Kosten

Kostenfrei und ohne Antragstellung

Anschlussperspektiven

Kontaktaufnahme auch nach Beendigung der Zusammenarbeit jederzeit möglich

Kontakt

Frau Britta Müller
Frau Maike Breuer

Nepomuk-Netzwerk für Kinder
& Jugendliche psychisch
erkrankter Eltern
Katharina-Kasper-Strasse 6
52538 Gangelt

02454 59413
0170 9824214

nepomuk@vianobis.de



Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen „Treffpunkt“ – SPZ

Kurzbeschreibung

Beratung rund um die seelische Gesundheit sowie Kontakt und Austausch mit anderen betroffenen Menschen

Inhalte:

- Vertrauliche professionelle Beratung, , (bei Bedarf gerne mit Übersetzung durch Sprach- und Kulturmittler/-innen)
- Austausch mit anderen Betroffenen
- Angebote zur Gestaltung des Tages, wie Frühstückstreffen, kreative Angebote und Angebote nach Interessenlage der Besucher/-innen
- Genesungsbegleitung (Ex-In)
- Möglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Zugangsvoraussetzung

Angebot für Menschen mit psychischen Beschwerden und deren Angehörige

Kosten

Kostenfrei

Bei wenigen Veranstaltungen z.B. Ausflügen geringe Teilnahmegebühr

Anschlussperspektiven

Gesellschaftliche Teilhabe

Kontakt

TREFFPUNKT Heinsberg – SPZ
Caritasverband für die Region
Heinsberg e.V.

Apfelstr. 55
52525 Heinsberg

02452 919271

kbs-heinsberg@caritas-hs.de
www.caritas-heinsberg.de

Treffpunkt Übach-Palenberg-
SPZ Caritasverband für die
Region Heinsberg e.V.

Aachener Str 86
52531 Übach-Palenberg

02451-49412

kbs-uebach@caritas-hs.de
www.caritas-heinsberg.de

TREFFPUNKT Erkelenz- SPZ
Caritasverband für die Region
Heinsberg e.V.

Roermonder Str 18
41812 Erkelenz

02431-81544
Kbs-erkelenz@caritas-hs.de
www.caritas-heinsberg.de



Wir beraten Sie bei Themen rund um die seelische Gesundheit, zum Beispiel wenn Sie sich in einer Krise befinden. Sie können hier andere Menschen treffen, über Probleme sprechen oder einfach nur einen Kaffee trinken.

Karşılaşma

Psikiyatri alanında hizmet vermekteyiz. İster kriz anında veya belirleyeceğiniz herhangi bir zaman diliminde size yardımcı olabiliriz. Her türlü psikolojik sorunlarınızı merkezimizde paylaşabilirsiniz.

Rencontre

Nous vous conseillons sur toutes les questions relatives à la santé mentale, par exemple lorsque vous êtes en situation de crise. Vous pouvez rencontrer d'autres personnes ici, parler de problèmes ou simplement prendre un café.

Encounter

We offer to help you in case of mental health issues, for example if you are confronted with a crisis in your life. You will be able to meet other people or to talk to us about your problems or just to have a nice cup of coffee.

встреча

Мы охотно проконсультируем Вас на тему психического здоровья или если Вы чувствуете приближение кризиса и Вам необходима помощь и поддержка. У нас Вы можете встретить людей с подобными проблемами, пообщаться или просто «поболтать» за чашечкой кофе.

www.spkom.lvr.de



Treffpunkte für Zugewanderte



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:
- Begegnungsmöglichkeiten

Café Vielfalt

Kurzbeschreibung

In Kooperation mit der Europagrundschule in Geilenkirchen bietet das Café Vielfalt einen Ort der Begegnung, an dem sich Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zusammenfinden.

Inhalte

Das Café ermöglicht entspannte, zwanglose Kontakte, kulturelle Angebote und Aktivitäten, gemeinsames Lernen, Information und Beratung, Möglichkeit zur Vernetzung.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

Frau Ulla Otte-Fahnenstich

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung
Karl-Arnold-Str. 96
Geilenkirchen - Gillrath

02451 9154068

ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Cafe International

Kurzbeschreibung

In den Räumen der katholischen Kirchengemeinde in Oberbruch lädt AMOS zum „Cafe International“ ein.

Inhalte

Hier treffen sich im Rahmen der Flüchtlingshilfe bedürftige Menschen und Flüchtlinge mit Bürgern und unseren Mitarbeitern, Helfer/-innen unserer Projekte.

Dabei geht es um die Themen Arbeit, Begegnung, Beratung und Begleitung von Flüchtlingen und Migranten.

Zugangsvoraussetzung

keine

Kosten

kostenfrei

Kontakt

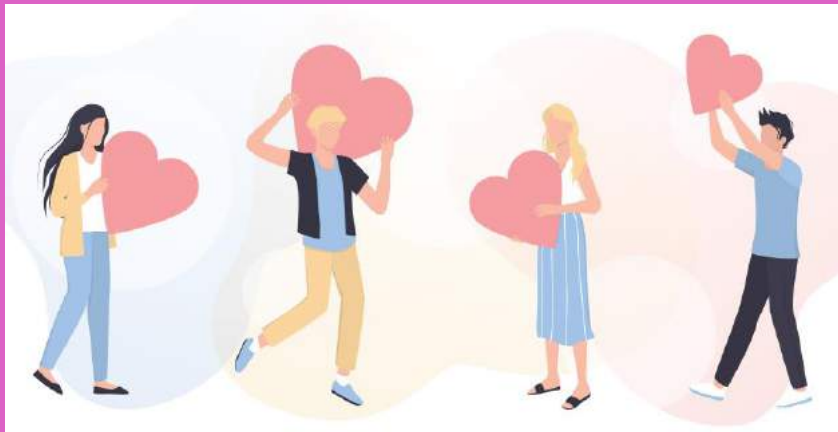
Sekretariat AMOS eG
Am Birnbaum 16
52525 Heinsberg

02452 9243934
02152 9243929

info@amos-oberbruch.org

mittwochs 12:00 Uhr

Was kann ich vor Ort tun?



Dieses Kapitel enthält Angebote zu:
- ehrenamtlicher Tätigkeit am Wohnort

Rucksack Schule

Kurzbeschreibung

Das Programm Rucksack Schule beschäftigt sich mit der Sprach- und Elternbildung in der Grundschule. Einmal wöchentlich organisiert die Elternbegleiterin ein Treffen in der Schule für interessierte Eltern. Dort werden neben den Unterrichtsinhalten auch weitere wichtige schulische Themen besprochen. Dazu tauscht sich die Elternbegleiterin mit einer verantwortlichen Lehrkraft aus. Darüber hinaus nimmt die Begleiterin regelmäßig an Austauschtreffen mit anderen Elternbegleiterinnen teil. Diese werden von Seiten des Kommunalen Integrationszentrums organisiert.

Inhalte

Im Programm „Rucksack Schule“ beschäftigen sich die Eltern mit den Unterrichtsinhalten ihrer Kinder. Dabei wird auf die Bedeutung ihrer Familiensprache hingewiesen und dazu ermutigt die Unterrichtsinhalte mit den Kindern in der jeweiligen Familiensprache zuhause zu besprechen.

In den monatlichen Austauschtreffen mit anderen Elternbegleiterinnen werden Erfahrungen besprochen und darüber beraten sowie neue Ideen für die Gruppenstunden in den Schulen gesammelt.

Zugangsvoraussetzung

- Motivation mit mehrsprachigen Eltern und schulischem Personal zusammenzuarbeiten
- Muttersprachliche Kenntnisse in einer beliebigen Sprache sowie gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 empfohlen)
- Teilnahme an einer Schulung durch das Kommunale Integrationszentrum

Vergütung

Die Elternbegleiterin unterzeichnet einen Vertrag mit dem Schulträger und erhält monatlich eine Vergütung.

Kontakt

Kommunales
Integrationszentrum
Bereich Schulische Bildung

02452 134227
02452 134225

KI-Lehrer@Kreis-Heinsberg.de



Ehrenamtlicher Sprachmittlerpool

Kurzbeschreibung

Um sprachliche Barrieren im Umgang mit Behörden, Kitas, Schulen sowie Beratungsstellen innerhalb des Kreisgebietes Heinsberg zu überwinden, hat das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Heinsberg einen ehrenamtlichen Sprachmittlerpool eingerichtet.

Inhalte

Hierbei kommen Menschen, die zusätzlich zur deutschen Sprache mindestens eine weitere Sprache beherrschen, ehrenamtlich zum Einsatz und unterstützen punktuell, niederschwellig und ausschließlich mündlich in persönlichen Gesprächen.

Zugangsvoraussetzung

Als ehrenamtliche Sprachmittler können sich Personen beim KI melden, die

- volljährig sind
- neben der deutschen Sprache (mindestens B2-Sprachniveau) noch mindestens eine weitere Sprache beherrschen
- Zusammenhänge in Gesprächen verstehen
- Gesprächsinhalte neutral wiedergeben
- sensibel sind, um kulturelle Missverständnisse zu vermeiden

Aufwandsentschädigung

Die ehrenamtlichen Sprachmittler erhalten für einen Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Kontakt

Herr Marco Klever
Frau Claudia Peters

Kommunales
Integrationszentrum

02452 134215
02452 134209

marco.klever@kreis-heinsberg.de

sprachmittler@kreis-heinsberg.de

Weitere Informationen [hier](#)



Ankommen e.V. Flüchtlingshilfe Erkelenz

Kurzbeschreibung

Die Flüchtlingshilfe „Ankommen e.V.“ unterstützt ihre Mitglieder ideell, materiell und finanziell in ihrem ehrenamtlichen Engagement für Geflüchtete.

Die Flüchtlingshelfer/innen arbeiten in Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Frauen, denen sie bei der Integration in den deutschen Alltag zur Seite stehen. Ein Schwerpunkt ist die Nachhilfe für Auszubildende, denen ein erfolgreicher Schul- bzw. Berufsabschluss ermöglicht werden soll. Für Mobilität in Freizeit und Beruf sorgt die Fahrradwerkstatt mit dem Verkauf von Gebrauchträdern.

Im Einzelfall hilft „Ankommen e.V.“ den Geflüchteten mit Kleinkrediten, Möbel- und Sachspenden. Dies geschieht nicht in direktem Kontakt zwischen Verein und Flüchtling, sondern immer über Flüchtlingshelfer/innen als betreuende Vermittler.

In der Öffentlichkeit setzt sich der Verein aktiv für die Belange geflüchteter Menschen ein.

Kosten

Mitgliedsbeitrag: 12 € pro Jahr

Kontakt

Vorsitzende
Frau Andrea Ludwigs-Spalink

Kirchweg 9
41812 Erkelenz

02431 972085

andrea-ludwigs-spalink@t-online.de

